

Politik, Wirtschaft, Gesellschaft (Sozialwissenschaft)

Bachelor of Arts (2-Fächer-Studiengang)

Homepage: <http://www.sowi.rub.de/>

Hinweis

Dieses Studienfach wird von der Fakultät für Sozialwissenschaft angeboten.

Studienbeginn

Jeweils zum Sommersemester und zum Wintersemester.

Zulassungsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife.

Zulassungsverfahren

Örtlich zulassungsbeschränkt: Lokaler Numerus. Das Verfahren wird von der Ruhr-Universität durchgeführt. Die Studienplätze werden nach den Kriterien "Durchschnittsnote im Abitur" (20% der Plätze), "Wartezeit" (20% der Plätze) und einem „Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH)“ (60% der Plätze) vergeben.

Mehr zur Online-Bewerbung unter <http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/oertl.htm>

Wichtig: Lesen Sie bitte die aktuellen Informationen zur Bewerbung auf: <http://www.rub.de/zsb/bewerb.htm>

Fristen für die Bewerbung

Bis zum 15. Juli für das folgende Wintersemester und bis zum 15. Januar für das folgende Sommersemester.

Diese Fristen sind Ausschlussfristen, d.h. es wird keine Bewerbung akzeptiert, die nach dem Stichtag eingeht.

Regelstudienzeit

6 Semester bis zum Bachelor und weitere 4 Semester bis zum Master.

Förderungshöchstdauer nach BAföG

6 Semester bis zum Bachelor und weitere 4 Semester bis zum Master.

Fächerkombinationen

Im Bachelor-Studium werden 2 gleichwertige Studienfächer plus Optionalbereich studiert. Als zweites Fach können alle an der RUB angebotenen Studienfächer mit einem 2-Fächer Bachelor Abschluss gewählt werden.

Beachten Sie bitte, dass für **das Studienziel Master of Education (Lehramt)** ab dem WS 2011/12 mindestens eines der Kernfächer (es dürfen auch zwei sein): Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Latein, Mathematik, Physik, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre oder Spanisch gewählt werden muss.

Die Fächer Altgriechisch, Geographie, Italienisch, Pädagogik, Philosophie, Russisch, Sozialwissenschaft und Sport können als zweites Unterrichtsfach gewählt werden, sie können aber nicht miteinander kombiniert werden.

Studierende, die **keinen Lehramtsabschluss** anstreben, seien darauf hingewiesen, dass die Ruhr-Universität keinen fachwissenschaftlichen Master in Politik/Wirtschaft/Gesellschaft im 2-Fächer-Modell anbietet, sondern lediglich den Master of Education (Lehramt in Sozialwissenschaft) oder den fachwissenschaftlichen 1-Fach-Master in Sozialwissenschaft, für den allerdings Veranstaltungen und Prüfungen aus benachbarten sozialwissenschaftlichen Bachelor-Fächern nachgeholt werden müssen.

Als Alternative besteht die Möglichkeit, Ihr 2. Bachelor-Fach im 1-Fach-Master fortzusetzen, falls dieses Fach ein 1-Fach-Master-Programm anbietet.

Studienfachberater

Dr. Frank Thieme

Gebäude GC, Ebene 04, Raum 44, Tel.: 0234/32-22782.

Sprechzeit: Do 14 - 16 Uhr u. nach Vereinbarung.
E-Mail: frank.thieme@rub.de

Achim Henkel, Studiendekan

Gebäude GC, Ebene 04, Raum 306, Tel.: 0234/32-22474

Sprechstunde: Di 10 - 12 Uhr
E-Mail: achim.henkel@rub.de

Prof. Dr. Bettina Zurstrassen (M.Ed.)

Gebäude GC, Ebene 04, Raum 59, Tel.: 0234/32-28808

Sprechstunde: Di 14 - 15 Uhr
E-Mail: Bettina.Zurstrassen@rub.de

Web-Site:

<http://www.sowi.rub.de/studium/studienberatung>

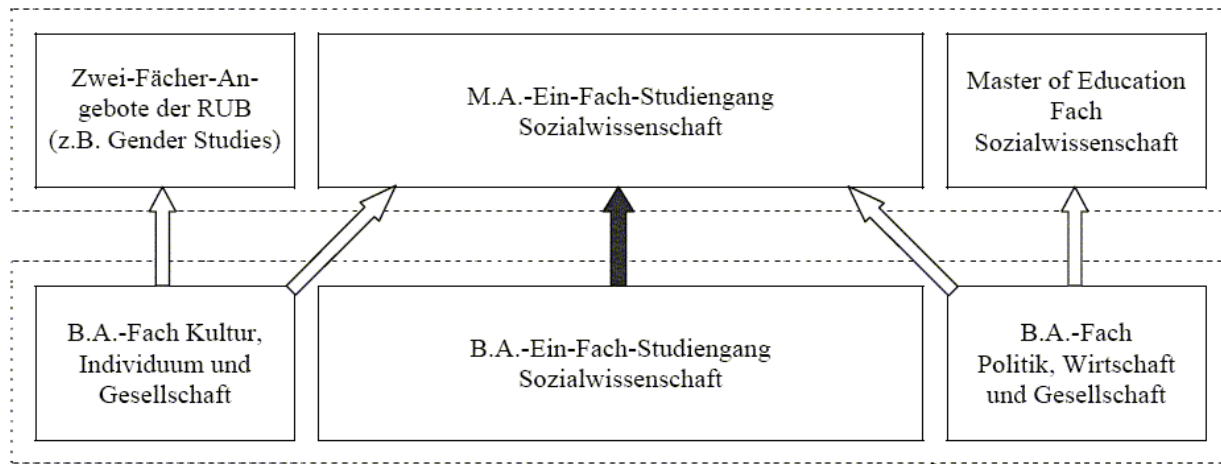
Geschäftszimmer der Fakultät: GC 04 / 47, Tel.: 0234 32-22967, Fax: (0234) 32-14507.

Fachschaft

Zusätzliche Informationen aus studentischer Sicht bietet die **Fachschaft** an: GC 04 / 150, Tel.: (0234) 32-25418, Mail: fr-sowi@rub.de; fr-sowi-intern@lists.ruhr-uni-bochum.de; <http://fsr.sowi-bochum.de>

Web-Site: <http://fsr.sowi-bochum.de/>

Nach dem Abschluss eines sozialwissenschaftlichen BA-Faches stehen dem Absolventen verschiedene MA-Studiengänge bzw. -fächer mit sozialwissenschaftlichen Inhalten offen. Mit der Wahl des sozialwissenschaftlichen BA-Faches legt man bis zu einem gewissen Grad fest, welche dieser MA-Studiengänge bzw. -fächer man *direkt* weiterstudieren kann, d.h. bei einigen BA/MA-Kombinationen müssen Studienleistungen nachgeholt werden. Art und Umfang der nachzuholenden Leistungen wird von der Studienberatung festgelegt.



Anmerkung: Auch andere als die durch Pfeile aufgezeigten Wechselmöglichkeiten sind zulässig (z.B. vom Studienfach KIG zum Master of Education), können aber dazu führen, dass Veranstaltungen oder Module nachstudiert werden müssen.

Regelstudienzeit

6 Semester bis zum Bachelor und weitere 4 Semester bis zum Master.

Förderungshöchstdauer nach BAföG

6 Semester bis zum Bachelor und weitere 4 Semester bis zum Master.

Vor Aufnahme des Studiums zu erbringende Leistungen

Für das **Studienziel Master of Education (Lehramt)** wird empfohlen, das 20tägige Eignungspraktikum vor Aufnahme des Bachelor-Studiums zu absolvieren. Informationen finden Sie unter:

<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/ELISEAngebote>

Fremdsprachen

Erwartet werden englische Fremdsprachenkenntnisse.

Für den Master of Education in Sozialwissenschaft:

Das Lehramtsstudium setzt grundsätzlich Kenntnisse in zwei Fremdsprachen voraus, die in der Regel durch den Erwerb der Allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) nachgewiesen werden. Bitte beachten Sie, dass für die Zulassung zum Bachelor- bzw. Master-Examen (Master of Arts) zum Teil andere Anforderungen an die Sprachkenntnisse gestellt werden.

Da es im Rahmen des gestuften Lehramtsstudiums Bachelor of Arts und Master of Education keine Zwischenprüfung gibt, muss der Nachweis der fremdsprachlichen Kenntnisse bis zur Anerkennung des M. Ed. als 1. Staatsexamen erbracht werden.

Praktika

Die Studierenden sind prinzipiell für die Suche nach einem Praktikumsplatz, die Vereinbarungen über die Arbeitsinhalte und Tätigkeitsbereiche des Praktikums sowie über die Arbeitszeitgestaltung selbst verantwortlich. Sie haben dabei aber die in einer Praktikumsrichtlinie der Fakultät vorgegebenen inhaltlichen Voraussetzungen zu beachten. Vor Abschluss eines Praktikumsvertrages sollen die Studierenden zudem Rücksprache mit dem für das jeweilige Studienfach zuständigen Studienberater und mit dem Modulbetreuer für das Praxismodul (Praktikumsbeauftragter) nehmen.

Die eigenständige Suche, Bewerbung und Auswahl des Praktikums stellen Leistungen der Studierenden dar, die im Rahmen des Praxismoduls erbracht werden sollen. Der Modulbetreuer hilft beratend und unterstützend, wenn Schwierigkeiten bei der selbständigen Suche nach einem Praktikumsplatz oder auch während des Praktikums auftreten. Hierbei ist auch der Alumni-Verein der Fakultät (SOPRA e.V.) mit eingebunden.

Für das **Studienziel Master of Education (Lehramt)** sind folgende Praktika vorgesehen:

- Eignungspraktikum vor Studienbeginn (20 Tage), i.d.R. vor Studienbeginn
- Orientierungspraktikum (20 Tage)
- Berufsfeldpraktikum (20 Tage)

Infos und Beratung erhalten Sie beim Praktikumsbüro für Lehramtsstudierende unter <http://www.ruhr-uni-bochum.de/schulpraktikum/> und bei der Professional School of Education: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/pse/>

Informationen zum Studium

Vor mehr als 40 Jahren gegründet, versteht sich die Fakultät sich als praxisorientierte integrative Einheit sozialwissenschaftlicher Disziplinen (Soziologie, Politikwissenschaft, Sozialpsychologie und -anthropologie, Sozialökonomik, sozialwissenschaftliche Methoden), die auf gesellschaftliche Fragestellungen der Zeit Antworten zu geben sucht. Entsprechend umfassen alle Studienangebote der Fakultät verschiedene der genannten Disziplinen; ihr Studium führt zu überdurchschnittlichen beruflichen Karrieren in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen. Dabei spielen die zahlreichen Kontakte der Fakultät zu Politik, Wirtschaft sowie regionalen, nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen eine zentrale Rolle.

Das Fach „**Politik /Wirtschaft und Gesellschaft**“ wird angeboten von der Fakultät für Sozialwissenschaft.

Im Fach PWG wird ein interdisziplinärer Zugang zu aktuellen Fragen von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vermittelt. Das Studium ist so konzipiert, dass Sie – in Kombination mit einem zweiten Schulfach – ein Lehramtsstudium als Master of Education für Sozialwissenschaft an Gymnasien und Gesamtschulen anschließen können. Neben der Lehramtstätigkeit ergeben sich Beschäftigungspotentiale in Politik, Wirtschaft und Dienstleistungen, Verbänden und Organisationen sowie im öffentlichen Sektor.

Im Studienfach PWG gibt einen Basis- sowie einen Aufbaubereich. Der Basisbereich setzt sich aus einem allgemeinen sozialwissenschaftlichen Einführungsmodul sowie Grundlagenveranstaltungen in den Disziplinen Sozialökonomie, Politikwissenschaft, Soziologie sowie Statistik zusammen.

Im Aufbaubereich folgen neben einem weiteren Methodenmodul drei integrierte Aufbaumodule. Die Aufbaumodule „Politisches System und Wirtschaftspolitik“ und „Arbeit“ fokussieren das Wirtschaftssystem, die Erwerbsgesellschaft sowie einzelne wirtschaftspolitische Teilbereiche. Das Aufbaumodul „Internationale Strukturen und Prozesse“ vertieft darüber hinaus die politikwissenschaftliche und soziologische Auseinandersetzung mit internationalen Problemen.

Das Fach bietet vor dem Hintergrund des fast universalen Fächerspektrums der Ruhr-Universität Historikern, Medien- und Wirtschaftswissenschaftlern, Philosophen, aber auch den Kultur- und Sprachwissenschaftlern die Möglichkeit, sozialwissenschaftlich-ökonomische Kompetenzen zu erwerben und in einen interdisziplinären Kontext zu stellen. Das Fach Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ist darüber hinaus so konzipiert, dass es als sozialwissenschaftliches Fachstudium in Kombination mit einem zweiten, in den Gymnasien und Gesamtschulen unterrichteten Unterrichtsfach passgenau auf den 2-Fächer-Studiengang Master of Education vorbereitet.

Das Studienfach gliedert sich in einen Basis- und einen Aufbaubereich. Der Basisbereich umfasst neben einem allgemeinen sozialwissenschaftlichen Einführungsmodul zunächst zentrale Grundlagen in den sozialwissenschaftlichen Einzeldisziplinen Sozialökonomik, Politikwissenschaft, Soziologie, Methodenlehre und Statistik.

Zusätzlich absolvieren Sie Module des Optionalbereichs.

Die Inhalte der Fachmodule sind die folgenden:

Ein unbenotetes Einführungsmodul, das in Zusammenarbeit mit dem Tutorenprogramm der Fakultät durchgeführt wird.

Ein Basismodul „Grundlagen der Sozialökonomik“, das in das ökonomische Denken einführt und einen institutionell orientierten Überblick über die Wirtschafts- und Sozialpolitik gibt.

Ein Basismodul „Grundlagen der Soziologie“, in dem Gesellschaft und Soziales aus soziologischer Perspektive betrachtet, über grundlegende Konzepte, Begriffe und Theoriebestände des Faches informiert und ein Überblick zur Forschung über Sozialstruktur und sozialen Wandel in Deutschland gegeben wird.

Ein Basismodul „Politikwissenschaft“, das sich mit den Grundlagen der politischen Theorie und mit den Strukturen des politischen Systems Deutschlands befasst.

Ein Methodenmodul „Datengewinnung“, das Grundkenntnisse über die Charakteristik und Gewinnung sozialwissenschaftlicher Daten sowie deren wissenschaftstheoretische Grundlagen vermittelt.

Ein Methodenmodul „Statistik“, das Grundkenntnisse und -begriffe zur Beschreibung und Darstellung sozialwissenschaftlicher Daten vermittelt.

Ein integriertes Aufbaumodul „Politisches System und Wirtschaftspolitik“, in dem vertiefend einzelne wirtschaftspolitische Teilbereiche aus ökonomischer und politikwissenschaftlicher Perspektive behandelt werden.

Ein integriertes Aufbaumodul „Arbeit“, das sich mit dem Wirtschaftssystem und der Erwerbsgesellschaft aus organisations- und wirtschaftssoziologischer sowie politikwissenschaftlicher Sicht beschäftigt.

Ein integriertes Aufbaumodul „Internationale Strukturen und Prozesse“, das die politikwissenschaftliche und soziologische Auseinandersetzung mit internationalen Problemen vertieft.

Prüfung

Das Bachelor-Studium im Fach „Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“ wird abgeschlossen mit einer 30-minütigen mündlichen Prüfung, die zu 50 % in die Fachnote eingeht. Die Prüfung wird von einem Prüfer bzw. einer Prüferin, die mindestens promovierte Mitglieder der Fakultät sein müssen, und einem Beisitzer bzw. einer Beisitzerin abgenommen. Beide müssen in den von den Kandidaten besuchten Modulen lehren oder gelehrt haben. Für die Prüfung können der Prüferin bzw. dem Prüfer zwei Vertiefungsschwerpunkte vorgeschlagen werden.

Zu jeweils 25 % gehen die Noten von zwei Modulen in die Fachnote ein. Diese Module sind ein Aufbaumodul und ein weiteres, von dem Studierenden auszuwählendes benotetes Modul.

Die Bachelor-Gesamtnote setzt sich wie folgt zusammen: Die Bachelor-Arbeit 15 %, jede Fachnote 35 % und das prüfungsrelevante Modul des Optionalbereichs 15 %.

Credit Point (CP)

Zum Nachweis der Studienleistungen wird jede Veranstaltung oder Prüfungsleistung nach dem voraussichtlichen erforderlichen Arbeitsaufwand gewichtet, den Credit Points (CP). Ein CP entspricht dem geschätzten Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden. CPs werden nur vergeben, wenn die Anforderungen der Veranstaltung oder Prüfung erfüllt sind. Zum erfolgreichen Modulabschluss müssen alle Bestandteile mit mindestens ausreichendem Erfolg abgeschlossen werden.

Kreditpunkte für ein sozialwissenschaftliches Modul werden vergeben, wenn die für dieses Modul nach Studienordnung vorgesehenen Studienleistungen vollständig erbracht sind. Bei Studienfach- und -ortswechsel werden auf Antrag auch Moduleilleistungen kreditiert.

Hinweise zur Master-Phase

Sie können Ihr Studium in diesem oder einem inhaltlich vergleichbaren Fach in einem Masterprogramm fortsetzen. Möglich sind an der Ruhr-Universität:

- **Master of Education M.Ed.** in 2 Fächern für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, wenn eine vom Schulministerium NRW zugelassene Fächerkombination gewählt wurde (s.o.)
- Master of Arts im Fach „Gender Studies“ kombiniert mit Ihrem zweiten Studienfach
- Master of Arts in Sozialwissenschaft (1-Fach-Studiengang)
- Master of Arts (Joint Degree mit der Uni Graz) Gender Studies (1-Fach-Studiengang)
- Master of Arts Europäische Kultur und Wirtschaft (ECUE, 1-Fach-Studiengang)

- Master of Arts in Ihrem zweiten studierten B.A.-Fach (1-Fach-Studiengang), wenn Ihr zweites Fach ein 1-Fach-Masterprogramm anbietet. (1-Fach-Studiengang).

Zwingende Voraussetzung für die Einschreibung / Umschreibung in die Master-Phase ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium, in der Regel der Bachelor-Abschluss (aber auch u.a. ein Diplom-, Magister oder Staatsexamen) in diesem oder einem inhaltlich vergleichbaren Fach.

Weiterhin ist für die Einschreibung in die Master-Phase eine Studienberatung in dem Fach / in den Fächern, die Sie im Master-Programm studieren wollen, vorgeschrieben. Ohne eine schriftliche Bescheinigung dieser in Anspruch genommenen Beratung schreibt das Studierendensekretariat Sie nicht in das Master-Studium ein.

Zuständig für die Anerkennung von Leistungen aus anderen, nicht-sozialwissenschaftlichen Studienfächern und von anderen Hochschulen ist der Studiendekan der Fakultät für Sozialwissenschaft, Studiendekan Achim Henkel, GC 04/306, Tel.: +49 234 32-22474, Sprechstunden: n.V., Anmeldung: GC 04/47, E-Mail: achim.henkel@ruhr-uni-bochum.de

Internationaler Studienaustausch

Studierendenaustausch an der Sozialwissenschaftlichen-Fakultät

Ein Semester in Madrid studieren, in Stockholm, Utrecht oder in Italien an der Adria? Dies ist für Sowi-Studierende im Rahmen des SOKRATES/ERASMUS-Programms der EU möglich. "Sokrates" ist ein Aktionsprogramm der EU und fördert den innereuropäischen Austausch im Bildungssystem (Schule, Berufsbildung, Hochschule). "Erasmus" ist innerhalb von "Sokrates" das Programm für den internationalen Austausch zwischen Einrichtungen der Hochschulbildung. Die Fakultät für Sozialwissenschaft hat z. Zt. elf Partnerhochschulen in Europa, mit denen ein gegenseitiger Austausch stattfindet:

Antwerpen (BE), Basel (CH), Helsinki (F), Hull (GB), Kopenhagen (DK), Lüttich (BE), Oxford (GB) (Postgraduierte), Madrid (E), Stockholm (S), Urbino (I), Utrecht (NL) (Änderungen möglich)

Infos unter <http://www.ruhr-uni-bochum.de/sowi/> unter „Studium – Internationaler Studienaustausch“.

Promotion

Grundsätzlich ist in jedem Fach an der Ruhr-Universität die Promotion möglich. Voraussetzung ist in der Regel ein Hochschulabschluss (M.A., Diplom, Staatsexamen) in diesem oder einem verwandten Fach. Näheres siehe Promotionsordnung des Faches.

Sozialwissenschaftliche Praxis

Verein zur Förderung sozialwissenschaftlicher Praxis an der Ruhr-Universität Bochum (SOPRA) e.V.

Mit Hilfe ehemaliger Studierender stellt der Verein einen kontinuierlichen Kontakt zu den vielfältigen Berufsfeldern her, in denen Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler tätig sind, dazu gehören insbesondere Personalführung, Planung und Verwaltung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Erwachsenenbildung oder parlamentarische Arbeit. Auf diese Weise will SOPRA auch intensivere fächerübergreifende Zusammenarbeit und eine stärkere Anbindung von Lehrveranstaltungen an die Praxis ermöglichen.

Infos unter <http://www.ruhr-uni-bochum.de/sowi/> dort unter „Fakultät“.

Start ins Studium

Einführungsveranstaltungen und Orientierungstutorien finden Sie unter:

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/einf.htm>

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/tutprogramm/Orientierungstutorien.html>

Internet

- **Homepage:** <http://www.sowi.rub.de/>
- **Infos zum Studium:** <http://www.sowi.rub.de/studium/studienangebot/index.html.de>
- **Fachschaft:** <http://fsr.sowi-bochum.de/>

Allgemeine Informationen:

- Studieren an der Ruhr-Universität
- Informationen zu den Bachelor- und Master-Studiengängen an der RUB
- Stipendien-Info der RUB
- Studieren mit Kind.

Erhältlich bei der Zentralen Studienberatung der RUB.

Kontakt und Studieninformationen zu jedem Fach:

Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität

Unsere Beratungszeiten finden Sie unter
www.rub.de/zsb/zeiten

Anfragen per **Mail:** zsb@rub.de

Internet: <http://www.rub.de/zsb>

Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum: www.arbeitsagentur.de/bochum

Beratung nach Vereinbarung. Anmeldung im Sekretariat der Studienberatung

Redaktion: Ludger Lampen

Rev. 5/19/2011 – Druck: 08.06.11

